



NIEDERSCHRIFT

über die
31. Sitzung des Ortsgemeinderates Spiesheim
am 17.12.2008.

18.12.2008

Tagungsort: Sängershalle Raum 1, Niederstraße 4, 55288 Spiesheim

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.01 Uhr

Anwesenheit:

anwesend	entschuldigt	nicht anwesend
Hans Philipp Schmitt Willi Schmitt Eckhard Müller Walter Jung Dietmar Kriesche Karl-Hermann Jung Iris Keller Walter Dexheimer Frank Kayser Matthias Martin Ernst-Ludwig Schröer Petra Westenberger	Klaus-Uwe Erbes	

Tagesordnung

Öffentlich:

Vorlagen-Nr.

- 01 Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 Absatz 1 GemO
- 02 Fragen der Einwohner Hinweis: Fragen, die sich auf nachfolgende Tagesordnung beziehen, sind nicht möglich
- 03 Beratung und Beschlussfassung über den Empfehlungsbeschluss des Bau- und Landwirtschaftsausschusses über die Sanierungsmaßnahme in der Sängershalle (Feuchteschäden)
- 04 Beratung und Beschlussfassung über den Empfehlungsbeschluss des Bau- und Landwirtschaftsausschusses über die Sanierungsmaßnahme in der Kindertagesstätte Spiesheim (Stützmauer und Freiflächen)
- 05 Beratung und Beschlussfassung über Bebauungsplan „Leimekaute- 1.Änderung“ (vereinfachte)

0014/08

- | | | |
|----|---|---------|
| 06 | Beratung und Beschlussfassung über Sportplatzangelegenheiten hier: Schlussrechnung der Firma Becker | |
| 07 | Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden, Sponsorleistungen und/oder Schenkungen | 0016/08 |
| 08 | 2. Änderung des Flächennutzungsplanes - Teilplan Wörrstadt Zustimmung der Ortsgemeinde gemäß § 67 Absatz 2 GemO | 0013/08 |
| 09 | Neujahrsempfang der Ortsgemeinde am 18.01.2009 / Programm und Ablauf | |
| 10 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentlich:

- | | | |
|----|---|---------------------|
| | | Vorlagen-Nr. |
| 11 | Beratung und Beschlussfassung über Bau- und Grundstücksangelegenheiten | |
| 12 | Beratung und Beschlussfassung über Personalangelegenheiten | |
| 13 | Verlängerung des Vertrages über die Durchführung der Straßenbeleuchtung | 0015/08 |
| 14 | Mitteilungen und Anfragen | |

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht. Desweiteren wurde beschlossen, die Tagesordnung um den Punkt 08a „Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Zusatzes zu den Satzungen über die Erhebung von Beiträgen für den Weinbergsschutz, sowie über die Erhebung von Beiträgen für Feld-, Weinbergs- und Waldwege“ zu ergänzen.

Gemäß § 69 GemO nahmen Kerstin Runkel und Janine Herrmann als Vertreter der VG Wörrstadt an der Sitzung teil.

Vor Eintritt in die Tagesordnung sprach Bürgermeister Schmitt folgende nachzutragende Geburtstage an:

- | | |
|--------|----------------------|
| 31.10. | RM Walter Jung |
| 07.11. | RM Karl-Hermann Jung |
| 28.11. | RM Matthias Martin |
| 03.12. | RM Klaus-Uwe Erbes |

Öffentlicher Teil

TOP 01: Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 Absatz 1 GemO

Frau Runkel und Frau Herrmann wurden zu Schriftführern bestellt.

TOP 02: Fragen der Einwohner Hinweis: Fragen, die sich auf nachfolgende Tagesordnung beziehen, sind nicht möglich

Es bestanden keine Fragen seitens der Einwohner.

TOP 03: Beratung und Beschlussfassung über den Empfehlungsbeschluss des Bau- und Landwirtschaftsausschusses über die Sanierungsmaßnahme in der Sängershalle (Feuchteschäden)

Das für die Sängershalle erstellte Leistungsverzeichnis – Behebung der Feuchtschäden an Sängershalle – soll für ca. ½ Jahr ausgesetzt werden. Die Begründung hierzu liegt in der Ursachenklärung der Herkunft des Wassers. Es wird vermutet, dass die Dachentwässerung nicht ordnungsgemäß funktioniert. Durch einen Lokaltermin an der Stelle wurde dies gefestigt und weiter festgestellt, dass die Gummischutzmatte Grund / Hauswand SH nicht mehr den kompletten Schutz bietet. Die Dachentwässerung wird durch Ernst-Ludwig Schröer überprüft und gegebenenfalls repariert. Gleichzeitig sollen Belüftungsrohre und eine genügende Luftzirkulation dafür sorgen, dass die Feuchtigkeit aus den Wänden der SH (Geräteraum) entweicht. Die Empfehlung soll einstimmig an den Gemeinderat weitergehen.

Ratsmitglied Müller merkte an, dass mittlerweile Begehungstermine stattgefunden haben und es sich bei dem Wasser um Schwitzwasser wegen fehlender Isolierung und Witterung handelt.

Es sollen nun zwei Luftentfeuchter für je 1.285,32 € gekauft werden. Sollte nach einem halben Jahr keine Besserung zu sehen sein, soll es einen neuen Beschluss geben. Der Haushalt soll von 24.000 € auf 10.000 € reduziert werden.

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 04: Beratung und Beschlussfassung über den Empfehlungsbeschluss des Bau- und Landwirtschaftsausschusses über die Sanierungsmaßnahme in der Kindertagesstätte Spiesheim (Stützmauer und Freiflächen)

Das Leistungsverzeichnis KiGa beinhaltet eine Neugestaltung der Freifläche und Erneuerung einer Mauer. Für die Instandsetzung der Mauer wurde die Fa. Jung Bau GmbH, Spiesheim beauftragt ein Angebot abzugeben. Die Kosten dazu belaufen sich auf ca. 4000,00 € Netto. Durch Klärung mit VG wird beabsichtigt, die Auftragsvergabe an genannte Firma zu übergeben. Des Weiteren werden einige Punkte im Leistungsverzeichnis herausgenommen und / oder neu überdacht. Nach Rücksprache mit dem Elternausschuss und Abklärung mit zwei ortsansässigen Firmen für Garten / Landschaftsbau, Fa. Zahn und Fa. Spang, soll ein neues Leistungsverzeichnis erstellt werden. Dieses soll dem Gemeinderat in der folgenden Sitzung vorgelegt werden. Dies erfolgte einstimmig durch den Ausschuss.

Die Ergebnisse der beschränkten Ausschreibung sehen wie folgt aus:

1. Wöbau GmbH & Co. KG, Wörrstadt 4.346,83 €
2. Jung Bau GmbH, Spiesheim 4.771,90 €
3. Stinner GmbH, Mainz 6.287,07 €

Der Firma Wöbau aus Wörrstadt wird der Auftrag einstimmig erteilt.

In Bezug auf die Freiflächen haben die Eltern bei der Sitzung des Elternausschusses ihre Bereitschaft, bei leichten Arbeiten zu helfen (Zaun und Sträucher entfernen, Fräsen etc.) erklärt. Diese Eigenleistungen sollen aus dem LV gestrichen werden. Es soll eine Rücksprache mit Herrn Domidian geben. Wegen der Neubepflanzung und dem Rollrasen soll eine Rücksprache mit der Firma Zahn und Firma Spang sowie mit Herrn Domidian im neuen Jahr erfolgen.

TOP 05: Beratung und Beschlussfassung über Bebauungsplan „Leimekaute-1.Änderung“ (vereinfachte)

Die Ratsmitglieder Schröer und Müller wurden gemäß § 22 GemO wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Der Ortsgemeinderat beschließt den Bebauungsplan gemäß § 13 a) BauGB zu ändern.

Das bisher als Spielplatz bzw. Bolzplatz ausgewiesene Grundstück, Gemarkung Spiesheim , Flur 14, Parzelle 42/1 soll einer baulichen Nutzung zugeführt und künftig als „Allgemeine Wohnbaufläche“ für 2 Einfamilienwohnhäuser ausgewiesen werden. Dazu wird eine Änderung bzw. Neufestsetzung der überbaubaren Flächen erforderlich, sodass ein vereinfachtes Änderungsverfahren des Bebauungsplanes durchgeführt werden muss.

Auf dem Grundstück Gemarkung Spiesheim, Flur 14, Nr. 42/1 muss eine Erschließungsstraße (4,00 m breit und ca. 30 m lang) errichtet werden, ebenfalls müssen alle Versorgungsleitungen in diesem Bereich hergestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 8 JA-Stimmen
2 NEIN-Stimmen

TOP 06: Beratung und Beschlussfassung über Sportplatzangelegenheiten hier: Schlussrechnung der Firma Becker

Bürgermeister Schmitt verlas den vorliegenden Schriftverkehr zwischen dem Gutachter, der Verbandsgemeindeverwaltung, dem Rechtsanwalt Jung, der Firma Becker und der IG-Weiland.

Es wird folgender Kompromiss vorgeschlagen:

1. Der Einbehalt von 20.000 € wird aufgehoben.
2. Der neue Einbehalt beträgt 13.000 €. Dieser setzt sich zusammen aus den fehlenden Nachweisen (3.000 €), der verspäteten Fertigstellung (8.000 €) und der Beseitigung des Mangels durch die Bohrung (2.000 €).
3. Die Kernbohrungen werden wie in der letzten Sitzung beschlossen nicht durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen
1 NEIN-Stimme

TOP 07: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden, Sponsorleistungen und/oder Schenkungen

Es wird vorgeschlagen, den Spendeneingängen, Sponsorleistungen und / oder Schenkungen, wie in der Anlage beschrieben, zuzustimmen.

Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Ratsmitglied Westenberger merkte an, dass nachträglich hinzugefügte Unterlagen für Sitzungen wegen den Portokosten entweder als Tischvorlage nachgereicht oder ins Fach der Ortsgemeinde gelegt werden sollen.

TOP 08: 2. Änderung des Flächennutzungsplanes - Teilplan Wörrstadt
Zustimmung der Ortsgemeinde gemäß § 67 Absatz 2 GemO

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Spiesheim beschließt der Änderung des Teilflächennutzungsplanes gemäß § 67 GemO nicht zuzustimmen.
Inhalt ist die Ausweisung eines **Sondergebietes für Fotovoltaik** in der Gemarkung Wörrstadt.

Weil den Verbandsgemeinden die Flächennutzungsplanung übertragen ist, bedarf die endgültige Entscheidung über die Aufstellung oder Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 67 Abs. 2 GemO der Zustimmung der Ortsgemeinden. Diese gilt als erteilt, wenn mehr als die Hälfte der Ortsgemeinden zugestimmt hat und in diesen mehr als 2/3 der Einwohner der Verbandsgemeinde wohnen. Kommt eine Zustimmung nicht zustande, so entscheidet der Verbandsgemeinderat mit einer Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder.

Abstimmungsergebnis: 4 JA-Stimmen
7 NEIN-Stimmen
1 ENTHALTUNG

TOP 08a: Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Zusatzes zu den Satzungen über die Erhebung von Beiträgen für den Weinbergsschutz, sowie über die Erhebung von Beiträgen für Feld-, Weinbergs- und Waldwege

Aufgrund einer Entscheidung des Landgerichts Zweibrücken werden ab 01.01.2009 öffentliche Abgaben nicht mehr in der Rangklasse 3 berücksichtigt, wenn in der entsprechenden Satzung nicht eindeutig bestimmt ist, dass der Beitrag, die Gebühr oder Steuer als öffentliche Last auf dem Grundstück ruht. Dies gelte unter Anderem für Wegebaubeiträge und die Beiträge für den Weinbergsschutz.

Deshalb sollen folgende Zusätze in die Satzung aufgenommen werden:

1. Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Weinbergsschutz:
Die Beiträge für den Weinbergsschutz ruhen als öffentliche Last auf dem Grundstück.
2. Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Feld-, Weinbergs- und Waldwege:
Die Beiträge für Feld-, Weinbergs- und Waldwege ruhen als öffentliche Last auf dem Grundstück.

Die Aufnahme des Zusatzes wurde einstimmig beschlossen.

TOP 09: Neujahrsempfang der Ortsgemeinde am 18.01.2009 / Programm und Ablauf

Bürgermeister Schmitt teilte mit, dass der Neujahrsempfang um 10.00 Uhr beginnt. Die Einladungen seien bereits fertig und es gäbe 17 Ehrenurkunden für ehrenamtliche Tätigkeiten.

Ratsmitglied Westenberger schlug vor, noch ein kleines Präsent zu überreichen.

Bürgermeister Schmitt wies darauf hin, dass hierfür noch Mittel im Haushalt vorhanden seien.

TOP 10: Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen:

- Bürgermeister Schmitt teilte mit, dass das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung eine Zuwendung in Höhe von 6.000 € im Rahmen der Projektförderung bewilligt hat. Diese Zuwendung ist zweckgebunden für die Ausstattung von 6 neuen Plätzen für Kinder unter 3 Jahren. Die Maßnahme ist bis zum 12.06.2009 abzuschließen.
- Weiterhin teilte Bürgermeister Schmitt mit, dass Wahlwerbung im nichtamtlichen Teil des Nachrichtenblattes möglich sei.
- Die Rheinhessenwerkstatt Küche erhöht die Essenspreise ab 01.01.2009 von 2,04 € auf 2,14 €.
- Bürgermeister Schmitt teilte mit, dass die Einweihung der Schleifen des Jakobspilgerwegs am 03. Mai 2009 stattfinden werde. Hinzukommend soll die Beschilderung des Pfades in Spiesheim geändert werden.
- Desweiteren teilte Bürgermeister Schmitt mit, dass der Reinigungsdienst für den Kindergarten neu ausgeschrieben werden soll (Bündelausschreibung).
- In Bezug auf den Heckenrückschnitt, die Straßenreinigung und die Dauerparker sei von Herrn Polak von der Verbandsgemeindeverwaltung bereits alles in die Wege geleitet worden. Da die Dauerparker den fließenden Verkehr beeinträchtigen, seien die Politessen damit beauftragt worden.
- Bürgermeister Schmitt teilte mit, dass im Zeitraum vom 02.12. - 16.12.2008 ein Geschwindigkeitsmessgerät gegenüber der Einmündung Käsweg aufgestellt wurde. Er erläuterte kurz die Ergebnisse.
- Außerdem teilte er mit, dass die Friedhofssatzung aller Ortsgemeinden in den wichtigsten Punkten angeglichen werden müssen. Er erwähnte, dass die Spiesheimer Satzung einer Überarbeitung bedarf.
Die Gebührensatzung zur Friedhofssatzung müsse ebenfalls geändert werden. Um im neuen Jahr die Kosten decken zu können, müssen die Gebühren erhöht werden.

Anfragen:

Bürgermeister Schmitt verlas eine Anfrage einer Einwohnerin, ob man den Standort des Briefkastens an die Ecke am Kindergarten verlegen könne. Der Rat beschloss den Standort nicht zu wechseln